

Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen

Bonn, 01.01.2017

Bewerbungsschluss: 10.10.2016

Hanna Pletziger, Max Weber Stiftung

Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen für international orientierte Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Max Weber Stiftung vergibt mit Unterstützung der Peters-Beer-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft einmal jährlich Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen an international orientierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Mit den Reisebeihilfen sollen die beruflichen Chancen für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen in der Qualifikationsphase verbessert werden. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben in mindestens zwei und bis zu drei Gastländern der Institute und Außenstellen der Max Weber Stiftung bzw. dem Richard Koebner Minerva Center for German History durch. Die Beihilfen haben eine Gesamtlaufzeit von bis zu drei Monaten. Die Aufenthalte (ein Monat pro Gastland) dienen der Recherche insbesondere in Bibliotheken oder Archiven. Es wird erwartet, dass länderübergreifende Studien entstehen, die der Forschung neue und originelle Impulse verleihen. Die Forschungsaufenthalte sollen innerhalb von 12, maximal aber innerhalb von 24 Monaten absolviert werden.

Die Förderleistungen orientieren sich an den Sätzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft:

- Nachgewiesene Fahrtkosten für die Hin- und Rückreise zum Auslandsinstitut (günstigste Route);
- Tagessätze je nach Zielland zwischen € 26,- und € 66,- ;
- Je nach Aufenthaltsort und Verfügbarkeit ist die kostengünstige Unterbringung in einem Gästezimmer des Instituts möglich.

Bewerben können sich hoch qualifizierte Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen jeglicher Staatsangehörigkeit (letzter Abschluss mindestens M.A., Staatsexamen, Diplom), die bereits Publikationen in anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften vorweisen sowie einen Forschungsplan vorlegen können. Anträge, deren Projekte zum Forschungsprofil der Institute/Außenstellen der Max Weber Stiftung passen, werden bevorzugt behandelt.

Eine vollständige Bewerbung enthält folgende Angaben:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular;
- Detaillierte Darstellung (max. 3-5 Seiten) des geplanten Forschungsprojektes unter Berücksichtigung der Quellenlage, die den Aufenthalt in den jeweiligen Gastländern bzw. an den Instituten begründet;

- Zeugniskopien (Examen, Promotionsurkunde);
- Publikationsliste;
- Ein Referenzgutachten, das über den Status des/der Bewerbers/in und den Stand der Arbeit Auskunft geben sollte und direkt an die Geschäftsstelle der Max Weber Stiftung geschickt wird.
- Ggf. eine Betreuungszusage der gastgebenden Einrichtung in Deutschland.

Die nächste Bewerbungsfrist endet am 10. Oktober 2016.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Verwendung des entsprechenden Formulars per E-Mail an [feldman\(at\)maxweberstiftung.de](mailto:feldman(at)maxweberstiftung.de).

Auskünfte erteilt Frau Hanna Pletziger unter [pletziger\(at\)maxweberstiftung.de](mailto:pletziger(at)maxweberstiftung.de) oder telefonisch unter +49 (228) 377 86-38.

Quellennachweis:

STIP: Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen. In: Arthist.net, 06.07.2016. Letzter Zugriff 03.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/13422>>.